

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/008/2015

Kreisausschuss am 16.03.2015

| | |
|--------------------|--|
| Zu Punkt 6: | Sachstand zur Erstellung des Regionalen Handlungskonzepts für die Region Düsseldorf – Kreis Mettmann gemäß den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen für die EFRE-Förderphase 2014 – 2020 |
|--------------------|--|

Landrat Hendele weist darauf hin, dass für die Fraktionsvorsitzenden jeweils ein Exemplar der Endfassung des regionalen Handlungskonzeptes ausliegt. Der Interkommunale Ausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss hat dem Konzept bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Auf Anregung von KA Schulte wird vereinbart, dass die Fraktionen und Kreistagsmitglieder, die die Endfassung per E-Mail erhalten möchten, sich bei der Verwaltung melden. Angesichts des Dateiumfanges wird ansonsten auf eine Versendung verzichtet.

Auf Nachfrage von KA Roeloffs bestätigt Herr Haase, dass die Personalstellen bei den Projektträgern (FH Düsseldorf, Stadt Düsseldorf und Kreis Mettmann) einzurichten sind. Wie die Verteilung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Düsseldorf erfolgen soll, muss noch abgestimmt werden.

Für den Fall, dass bei beide Projekte erfolgreich sind, hat der Kreis einen jährlichen Eigenanteil in Höhe von 37.582 € (für drei Jahre somit insgesamt 112.747 €) zu tragen. Diese Mittel sind im Haushalt bereits etatisiert. Aller Voraussicht nach wird jedoch lediglich ein Projekt erfolgreich sein; welches, bleibt abzuwarten.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Entwurf des Regionalen Handlungskonzeptes der Region Düsseldorf – Kreis Mettmann (RHK) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das regionale Handlungskonzept zusammen mit der Landeshauptstadt Düsseldorf weiter zu entwickeln und beim Land NRW als Wettbewerbsbeitrag zum Aufruf Regio.NRW der Region Düsseldorf-Kreis Mettmann zusammen mit den beiden Projektideen „Innovationsinitiative Düsseldorf/Kreis Mettmann“ und „Servicestelle für ausländische Fach- und Führungskräfte Düsseldorf/Kreis Mettmann“ einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Landrat Hendele sichert zu, die Mitglieder über den weiteren Verlauf der Projekte zu informieren.